

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **178 (2012)**

Heft 11

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

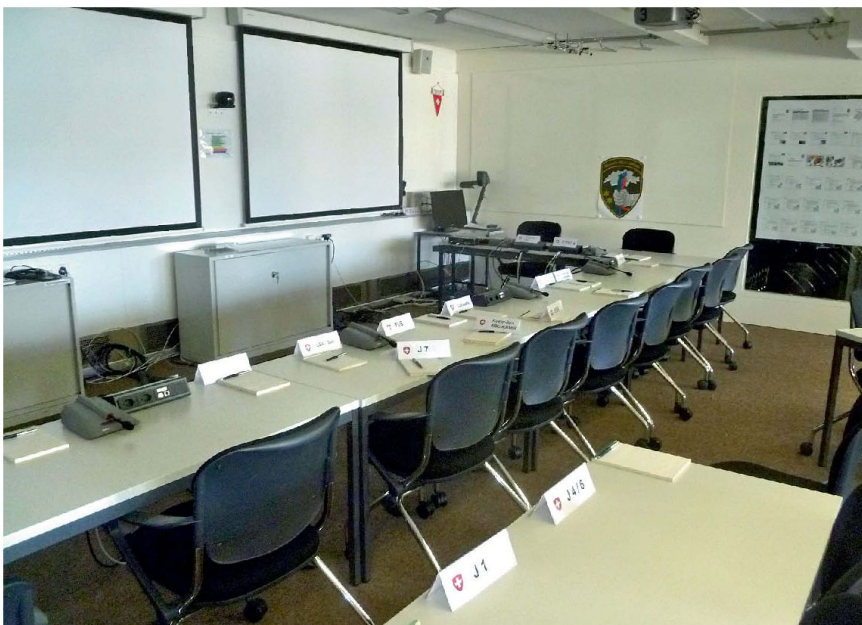
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



In unmittelbarer Nachbarschaft:
Aktionsführungszentrum der Armee.

den Einsatz präserter militärischer Polizeikräfte hinaus unmittelbar operative Massnahmen zu treffen sind, wird gleich der Pickettsoffizier des Führungsstabes der Armee (Operationen, Führungsgrundgebiet 3/5), einer Territorialregion oder einer Militärpolizeiregion oder eine andere militärische Fachstelle angesprochen; bei internen Krisen nach schweren Un-

glücksfällen beispielsweise ARABELLA (vgl. Kasten).

Welche Vorgänge die Zentrale beschäftigen, vermag noch keine Statistik aussagekräftig darzustellen. Nach wie vor scheint das Gros in die Zuständigkeit der Mil Sich zu fallen und vor allem das militärische Unfallmanagement zu berühren. Hinzu kommen unterschiedliche Auskunftsbegehren von Angehörigen der Armee. Nur selten tauchen operative Problemlagen auf.

Vielfältige Partner

Am engsten vernetzt ist die Alarmzentrale der Armee mit dem ihr vorgesetzten Führungsstab, und zwar über den Lagebericht, der wöchentlich, während grösseren Einsätzen vom Schläge des World Economic Forum (WEF) sogar täglich in ihrer unmittelbaren räumlichen Nachbarschaft stattfindet.

Informationen über die Lage liefern fallweise die Nationale Alarmzentrale und die vom Militärischen Nachrichtendienst betriebene Armeenachrichtenzentrale, die ihrerseits, soweit nötig, den Nachrichtendienst des Bundes abschöpft.

Hinzu kommen die vier Einsatzzentralen der Militärpolizeiregionen. Sie stellen, gleich den über das Land verteilten 15 Posten der Territorialen Militärpolizei, im Normalfall über Nacht den Betrieb ein. Dann steuert die in der Alarmzentrale der Armee aufgegangene Lage- und Einsatzzentrale der Mil Sich direkt die patrouillierenden Elemente der Militärpolizei, landesweit. ■

Notfallmanagement ARABELLA

Zum Bewältigen interner Krisen, also beispielsweise, wenn wieder ein schwerer Unfall die Armee heimsucht, bildet diese eine besondere Führungsstruktur, die vom betroffenen Direktunterstellten des Chefs der Armee (Kommandant oder Chef von Armeestab, Führungsstab, Heer, Luftwaffe, Logistikbasis, Höherer Kaderausstellung, Führungsunterstützungsbasis) geleitet wird. Aus seinem Bereich stammt der jeweilige Krisenstabschef. Unter ihm werden erst ein Kern und dann eine vorbereitete Stabsgruppe tätig. Neben einer eigenen Kommunikationsstelle betreibt sie im Bedarfsfall für die Angehörigen der Ereignisopfer eine Hotline, wo nach Verfügbarkeit aufgebotene Operateure Auskünfte erteilen, psychosoziale Nothilfe leisten oder vermitteln. Das alles setzt natürlich Koordination, gezielte Schulung und regelmässige Übungen voraus.



**HEROES
WEAR®
HAIX**



BLACK EAGLE® ATHLETIC 10 LOW

Der sportliche Allrounder mit
innovativer Laufschuh-
technologie

- > Leicht, dynamisch & multifunktional
- > Extrem Rutschfest
- > Hoch atmungsaktiv
- > Dauerhaft wasserdicht



- > Auch erhältlich als Lederschuh –
BLACK EAGLE® Tactical 20 Serie

Qualitätsschuhe für Feuerwehr,
Rettungsdienst, Security, Jagd,
Workwear und Freizeit

HAIX®-Vertriebs AG
Martinstraße 14c, 4622 Egerkingen, Schweiz
T. + 41 (0)62/387 9999, F. + 41 (0)62/387 9990,
admin@haix.ch

www.haix.com